

# WILLIBALD-BLÄTTER

Berichte, Mitteilungen, Termine \* Ausgabe 2/03



## Willibalds-Ritt 2003

**Sonne, Wolken und eine angenehme Temperatur: Das ideale Wetter für den Willibalds-Ritt!**

Der 06.07.2003 zeigte sich von seiner besten Seite. **290 Pferde** nahmen an dem diesjährigen Ritt teil. Wir danken allen Reiterinnen und Reitern, dass sie ihre Pferde **prächtig geschmückt**, sich selber auch schön herausgeputzt und so den Segen Gottes erbeten hatten. So wurde der 281. Willibalds-Ritt wiederum zu einem festlichen Ereignis.

Zu unserer großen Freude beteiligten sich 15 Gespanne an dem Ritt. Sie bilden traditionell immer einen besonderen Höhepunkt des Zuges. Nach Beendigung des Rittes konnte sie jeder auf der Wiese vor der Kirche in Ruhe bewundern.

Erstmalig war bei diesem Ritt auch ein Ziegengespann als Vierspanner dabei! Die Zuschauerinnen/Zuschauer hatten ihre helle Freude an dem festlich geschmückten Gespann und dem begleitenden Ehepaar in Original-Ulmer Tracht.

Der **Primiziant Thomas Graf von Rechberg**, durch den der Vormittag seine besondere Weihe erhalten hatte, segnete am Kircheneingang Roß und Reiter.

Wir danken allen fleißigen Sammlerinnen/Sammlern und der Freiwilligen Feuerwehr Jesenwang für Ihren besonderen Einsatz. Durch ihre Arbeit und durch die erfreulich zahlreichen Zuschauerinnen/Zuschauer wurde so viel eingenommen, dass nur ein minimales Defizit entstanden ist.

Bitte merken Sie sich den Termin für den Willibalds-Ritt im nächsten Jahr schon in Ihrem Kalender vor:

**Sonntag, 04. Juli 2004**







## Medaille für ehrenamtliche Tätigkeit

Während der Festreden im Kastanienhain verlieh Bürgermeister Johann Wieser dem Ersten Vorsitzenden des Freundeskreises, Herrn Josef Drexler, die **EHRENMEDAILLE der Gemeinde Jesenwang.**

Sie wurde ihm für seinen unermüdlichen Einsatz für die Organisation und die Abwicklung des Willibalds-Rittes verliehen. Durch seinen Einsatz und die Mithilfe vieler Vereinsmitglieder ist der Teilnehmerkreis weit über den Landkreis Fürstfeldbruck gewachsen und die Zahl der Pferde auf ca. 300 je Veranstaltung gestiegen.

Mit dieser Arbeit hat Herr Josef Drexler sich um die Gemeinde, speziell um das kirchliche Brauchtum, außerordentlich verdient gemacht.



## Nachprimiz-Feier am Tage des Willibalds-Rittes

In der Ausgabe 1/03 hatten wir bereits auf die Feier der Nachprimiz von Thomas Graf von Rechberg hingewiesen. Sie wurde dank der hervorragenden Zusammenarbeit des Pfarrverbandes, im besonderen der Pfarrgemeinde Jesenwang, sowie von Pfarrer Michael Schlosser, Diakon Hans Baum und vieler engagierter Jesenwanger zu einem festlichen Ereignis.



v.l., Pfarrer Schlosser, Pfarrer Sindani, Thomas Graf von Rechberg, BGM Wieser

Um 08:45 Uhr setzte sich ein prachtvoller Kirchenzug vom Pfarrhof in Jesenwang zum Festplatz vor der Willibald-Kirche in Bewegung. Unserem bewährten Kreuzreiter Leo Schmid folgten die Fahnenabordnungen der Vereine, die Blaskapelle Adelshofen, die Geistlichkeit mit einer großen Schar Ministranten und die Kutschen mit den Ehrengästen und dem Primizianten.



Triumphbogen

Den Festplatz konnten alle Zugteilnehmer nach Durchschreiten eines wunderschönen Triumphbogens, den unser Meßnerbauer errichtet hatte, betreten. Die Geistlichkeit verweilte hier kurze Zeit, um sich dann auf das Altarpodium zu begeben und unter der weithin sichtbaren Dachkonstruktion der Firma Schlemmer die Hl. Messe zu feiern. Ungefähr tausend Besucher feierten dieses Hochamt mit, das vom Jesenwanger Kirchenchor und einer Bläsergruppe unter der Leitung von Paul Weigl feierlich gestaltet wurde. Die Festpredigt hielt Pfarrer Michael Schlosser.



Foto links:

Thomas Graf v. Rechberg erhält den Mess-Koffer aus den Händen der Pfarrgemeinderats-Vorsitzenden Irmgard Oberbacher und Christine Winkler.



Foto rechts:

Gelebte Ökumene: Thomas Graf von Rechberg spendete der evangelischen Pfarrerin Frau Simone Rink den Primizsegen.







Ausklang im Festzelt.

Nach dem allgemeinen Primiz-Segen zog die Geistlichkeit mit allen Messe-Besuchern durch ein farbenprächtiges Fahnenpalier in das schön geschmückte Festzelt ein, um hier die weltliche Feier mit Festreden, Speis und Trank zu begehen.

WERNER BRANDLHUBER

Der Freundeskreis  
St. Willibald  
hat sich sehr über die Ehre gefreut,  
diese Nachprimiz  
ausrichten zu dürfen.

Ohne die überwältigende  
Mitarbeit unserer Mitglieder  
und der Jesenwanger Bevölkerung  
wäre es nicht möglich gewesen,  
ein so schönes,  
großes Fest zu feiern.

Wir wollen allen Beteiligten  
ein sakrisches "Vergelt's Gott"  
sagen.

## Leonhardi-Ritt in Fürstenfeldbruck

Der Freundeskreis nimmt gemeinsam mit der Gemeinde Jesenwang traditionell in jedem Jahr an dem Leonhardi-Ritt teil.

In diesem Jahr saßen am 25.10.03 auf unserem eigenen Truhenwagen wieder Vertreter des Gemeinderates Jesenwang und Freunde des Vereines.

Wir freuen uns schon, wenn die Freunde aus Fürstenfeldbruck bei unserem Willibalds-Ritt im kommenden Jahr mit einem eigenem Wagen auch wieder dabei sind.

## Lackprofil der Römerstraße

Wir hatten bei unserer vorigen Ausgabe über das Projekt Römerstraße berichtet.

Durch Kontakte zu dem Gäuboden-Museum in Straubing konnten wir einen Fachmann gewinnen, der bei uns in Jesenwang am 30.09.03 ein Lackprofil der Römerstraße abgenommen hat.

Es wird derzeit aufbereitet.

Wie es präsentiert werden kann, muß noch entschieden werden.

Ansicht aus dem Profil der Römerstraße



Die 1. Lackschicht wird auf das Profil der Römerstraße aufgetragen.







Fenster von innen

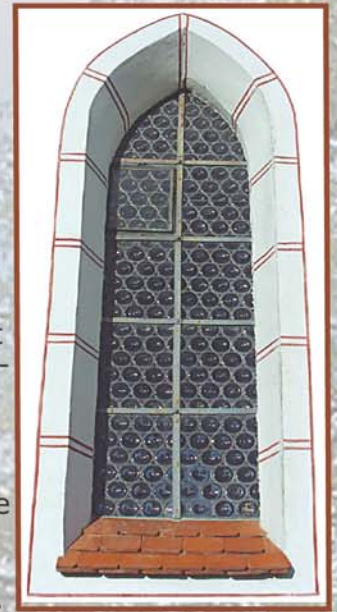
## Reparaturen an der Kirche

Die Kirche wird einmal jährlich genau auf Schäden hin überprüft. Nur so kann gewährleistet werden, dass mögliche Probleme bereits im Ansatz erkannt und behoben werden, ehe größerer Schaden entsteht.

Etwas Sorge hatten uns die Ausblühungen im Bereich der Fenster gemacht, die schon dazu geführt hatten, dass die Malereien in den Fensterlaibungen stark beschädigt wurden.

Wir konnten uns die Feuchtigkeit an dieser Stelle nicht recht erklären. Schließlich zeigten nähere Untersuchungen, dass die Platten des Fenstergesimses nicht fachgerecht angebracht waren. Dadurch konnte Regenwasser unter die Platten in das Mauerwerk dringen. Dieser Schaden ist inzwischen behoben, die Malereien wurden ausgebessert.

Eine Überprüfung ergab, dass der Blitzableiter im Laufe der Jahre schadhaft geworden war.



Fenster außen

Die Erdung wurde inzwischen erneuert und der Anschluss im Turm verbessert. Im Inneren der Kirche mussten einige neuere Statuen entwurmt werden. Die Kosten für sämtliche Maßnahmen hat die Kirchenverwaltung übernommen.

## Planungen für die neue Einmündung der Römerstraße

Ein lang gehegter Wunsch des Freundeskreises geht dank tatkräftiger Unterstützung der Gemeinde endlich in Erfüllung.

Die Römerstraße wird künftig nicht mehr spitzwinklig in die Staatsstraße einmünden; sie wird VOR dem Kastanienhain (vom Ort aus gesehen) abgelenkt und rechtwinklig in die Staatsstraße eingeführt.

Damit kann ein gefährlicher Unfall-Schwerpunkt beseitigt werden. Gleichzeitig gewinnen wir endlich Fläche für einen Vorplatz an der Nordseite der Kirche St. Willibald. Über Einzelheiten werden wir weiter berichten.



### Termine:

- 26. 12. 2003** Gedenk-Gottesdienst  
10:00 Uhr.
- 31. 12. 2003** Silvester-Ritt  
in Türkenfeld.
- APRIL 2004** Mitgliederversammlung  
*Genaueres Datum wird rechtzeitig bekannt gegeben.*  
im Gasthof Walch mit  
Neuwahlen und Ehrungen.  
Vortrag v. Pfarrer Schlosser
- 04. Juli 2004** 282. Willibalds-Ritt.

Wir wünschen allen  
Freunden der St. Willibald-Kirche

ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und Gesundheit im  
Neuen Jahr 2004

Impressum:

Vorstand Freundeskreis St. Willibald, Kirchstraße 2, 82287 Jesenwang. Redaktion: Claus Rasmus, Josef Drexler.  
Layout, Grafik, Satz & Druck: BP-Medien, Am Oasogrund 11, 82287 Jesenwang